Ev.-luth. Bonhoeffer
Kirchengemeinde in
Westhagen

BONHOEFFER

Gemeindebrief

Ausgabe 249 **Dezember - Februar 2026/27**



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

KONTAKT

Pastor Tomás Gaete	Tel. 0160 94 69 73 25 tomas.gaete@evlka.de Sprechzeiten nach Vereinbarung *Urlaub (07.01. - 11.02.2027)*
Pastor Holger Erdwiens	Tel. 05361 - 7 57 57 holger.erdwiens@evlka.de *Urlaub (24.12. - 10.01.2027)*
Küsterin Rosa Dubrowin	Mo / Mi / Do 8:30 - 11.00 Uhr
Kindergartenleitung	Kindertagesstätte Bonhoeffer Plauener Str. 1, 38444 Wolfsburg Tel. 05361 - 77 40 30 bonhoeffer.wolfsburg@evkitas-wwg.de
Diakonin Anja Struck	Tel. 0160 95 55 88 12 anja.struck@evlka.de
Spendenkonto	Ev.-luth. Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen Volksbank BRAWO DE34 2699 1066 0191 0000 00 Verwendungszweck: 2846 Bonhoeffer Spende

Blickpunkt - Impressum: **Nr. 249**

Herausgeber:	Kirchenvorstand der Ev.-luth. Bonhoefferkirche
V.i.S.d.P.:	Kirchenvorstand
Redaktionelle Mitarbeit:	Tomás Gaete, Andrea Gaete, Maria Mindt, Irene Mezedjri
Layout:	Sergej Knaus
Fotogestaltung:	Linda Ritter, Sergej Knaus
Druck:	Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Auflage:	1500 Stück
Erscheinungsweise:	Vierteljährlich

Wer seine Daten im Gemeindebrief nicht veröffentlicht haben möchte, teile dieses bitte im Gemeindebüro mit !



In der Kirche St. Martin im friesländischen Tettens macht der Blick nach oben einiges her. Denn in dem mittelalterlichen Bau findet sich eine Holzdecke, die sehr schön bemalt ist. Neben farbenfrohen Ornamenten finden sich Bilder und Texte. Ich erinnere mich, als ich die Kirche besucht habe, wanderte mein Blick nach oben. Der Raum lädt ein, sich auf eine Bank zu setzen und die Decke zu betrachten.

An einer Stelle stutzte ich. Unter einer Jesus-Darstellung steht ein Text: „Christus, meine Friede.“ Ein Schreibfehler? „Christus, mein Friede“ muss es doch heißen. Oder ist gemeint: „Christus, meine Freude“?

Auf der Kirchenbank mit Blick nach oben geriet ich ins Nachdenken. Vielleicht passt beides. Gehören Freude und Friede nicht auch zusammen? Wenn Friede ist, ist das ja auch ein guter Grund, sich zu freuen, habe ich gedacht.

Und vielleicht ist genau das eine Spur zu Jesus Christus. Christus bringt nicht einfach einen Frieden, der bedeutet, dass gerade kein Streit herrscht. Sein Friede meint mehr: dass etwas heil wird. Dass Menschen wieder zueinanderfinden. Dass Schuld vergeben werden kann. Dass wir mit uns selbst und mit Gott ins Reine kommen dürfen.

„Christus, meine Friede.“ Vielleicht ist die ungewöhnliche Formulierung deshalb gar nicht so falsch. Jesus Christus ist nicht nur jemand, der Frieden bringt. Er selbst ist unser Friede. In ihm kommt Gott uns nahe. In ihm dürfen wir erfahren: Ich bin gehalten. Ich darf aufatmen.

Und daraus kann Freude wachsen. Vielleicht nicht immer eine laute, unbeschwerte Freude, die alle Sorgen vertreibt. Oft wahrscheinlich auch eine stille Freude, von der auch dann noch Spuren da sein können, wenn das Leben schwierig ist. Auch in solchen Momenten dürfen wir uns schließlich himmlisch behütet wissen.

Ich möchte uns beides wünschen, weihnachtlichen Frieden. Aber auch Freude, die darüber hinausweist!

Ihr Pastor Holger Erdwiens.

Adventssingen in der Kirche

Wir singen gemeinsam Adventslieder in der Kirche, anschließend haben wir eine gemütliche Runde mit Punsch & Weihnachtsgebäck, Vorträgen, Basteln. So kommt man schnell in Adventsstimmung.

Donnerstags 16 - 18 Uhr

03.12.2026 / 10.12.2026 / 17.12.2026

Kirchenkaffee zum Nikolaus

Sonntag, 6.12. nach dem Gottesdienst ca. **10:30 Uhr**

Adventsbasteln mit Konfirmanden

Dienstag, 8. Dezember um 15 Uhr

Im Gemeindesaal mit Anja Struck, anschließend Weihnachtsfeier für Teamer um **18 Uhr**

Weihnachtsfeier für Senioren ab 70 Jahre

Freitag, 18. Dezember um 15 Uhr

Heilig Abend Gottesdienst

24.12. um 16 Uhr mit Bonhoefferchor

1. Weihnachtstag Gottesdienst

25.12. um 9:30 Uhr mit Chor der Deutschen aus Russland

Carol Service: Englische Weihnachten in der Christuskirche

Am **3. Advent** ist es wieder so weit: Wir feiern unseren mittlerweile traditionellen Carol Service, einen stimmungsvollen englischen Weihnachtsgottesdienst. Am **13. Dezember 2026 um 18.00 Uhr** geht es los in der **Christuskirche Wolfsburg** mit englischen Weihnachtsliedern und der Weihnachtsgeschichte. Selbstverständlich in englischer Sprache, vorgelesen von Muttersprachler:innen. Keine Sorge: Eventuelle Sprachhindernisse verschwinden angesichts der besonderen Atmosphäre!

Der Gottesdienst wird von der amerikanischen Organistin und Sängerin Lorrie Berndt und Superintendent Christian Berndt gestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen zum alkoholfreien Punsch!

Der Gottesdienst wird auch live im Internet gesendet. Den Link finden Sie auf der Internetseite der Stadtkirchengemeinde Wolfsburg unter

www.stadtkirche-wolfsburg.de/gottesdienst.

Christian Berndt





Der Weltgebetstag (WGT) hat eine lange Geschichte, die bereits 1878 angefangen hat. Damals haben sich Frauen verschiedener Freikirchen in den USA und Kanada zusammengeschlossen, um die soziale Lage der benachteiligten Bevölkerung zu verbessern. Das gemeinsame Arbeiten hat schnell den Wunsch geweckt, auch gemeinsam zu beten – der jährliche ökumenische Gebetstag war geweckt. Durch die Auslandsmission verbreitete sich der Gedanke über die ganze Welt. So fand der erste Weltgebetstag am 4. März 1927 in ca. 30 Ländern statt. Dieser Tag gilt als offizieller Gründungstag.

In jedem Jahr übernimmt ein anderes Land die Vorbereitung und erstellt die Gottesdienstordnung. So können wir als große Gemeinschaft teilhaben an der Vielfalt dieser Erde, die so sehr zu schützen ist. Leider gelingt es viel zu wenig!

Zum 100. Geburtstag hat sich das Komitee entschieden, kein Land, sondern zwei Frauen aus der Bibel vorzustellen. Hannah und Maria – sie spielen eine große Rolle im 1. und 2. Testament. Trotz unterschiedlicher Lebensentwürfe singen sie ein gemeinsames Lied, das genau diesen Gedanken des Weltgebetstages nach Frieden im Inneren und Äußeren ausdrückt.

Wir möchten Sie einladen, den Weltgebetstag mit uns und der ganzen Welt zu feiern: am

5. März 2027 um 17.oo Uhr in der Bonhoeffer-Gemeinde.

Maria Mindt

GEMEINEFEST

30. August 2026

Unter dem Motto „Wir knüpfen ein Friedensnetz“ fand unser alljährliches Gemeindefest statt. Wir lassen die schönen und eindrucksvollen Bilder sprechen!













weiter Gemeinefest nächste Seite

RÜCKBLICK















Wir haben uns sehr über die große Teilnahme gefreut. Wir danken allen Akteuren und Spendern von Kuchen und Salaten; ebenso für die schönen und nützlichen Dinge für die Tombola. Es war eine tolle Stimmung und wir freuen uns schon auf das nächste Gemeindefest am 5. September 2027!

Andrea Gaete/Maria Mindt

23.09 Oktoberfest bei weißen Perlen







Ein Jahr lang in Gedanken bei Dietrich Bonhoeffer





In der Auseinandersetzung mit den Gedanken von Bonhoeffer wurde uns schnell klar, dass wir seine Gedanken nicht denken können, ohne dass wir unsere eigenen Gedanken über den Glauben selber hinterfragen. Für Dietrich Bonhoeffer waren die Hauptindikatoren des Glaubens drei Merkmale: Gott, mein Gegenüber und ich selbst. Wenn das Verhältnis von diesen drei Merkmalen nicht ständig neu bestimmt wird, wird man wohl kaum Bonhoeffer´s Gedankenwelt des Glaubens durchdringen können.

Wir haben uns in 12 Lektionen die Mühe gemacht, viele Aspekte seines Lebens, Gefühle und Ansichten seiner Zeit zu verstehen. Uns wurde auch deutlich, dass die Situation, in der die Gedanken von Bonhoeffer entstanden sind, eine völlig andere Zeit war, als unsere es ist. Trotzdem haben wir uns bemüht, sie anhand seiner Gedichte, Briefe, Bibelzitate und Erlebnisse zu deuten. Je mehr wir in diese Bereiche eingedrungen sind, um so mehr wurde uns klar, was er für ein besonderer Mensch war. Da allerdings der Dreh - und Angelpunkt der Glaube an Jesus Christus war, ermöglichte uns gerade sein gelebter Glaube, auch Teile in uns und unserem Umfeld zu erkennen.

Mir persönlich hat es geholfen, dass ich bei der Vorbereitung der Lektionen Ina, Maria und Andrea an meiner Seite hatte. Wir haben uns regelmäßig getroffen, und wir haben versucht, einen passenden Zugang zu den jeweiligen Themen im Sinne von Bonhoeffer zu finden.

In den 2 Stunden, die wir jeweils für die Umsetzung des Erarbeiteten zur Verfügung hatten, haben wir meistens in Gruppenarbeit und Stuhlkreis gearbeitet.



Der Frauengruppe gilt mein größter Dank, dass sie so gut mitgemacht haben. Ihre Beiträge sorgten für Klarheit, Empathie und ausreichende Begründungen, sodass wir alle auf unsere Kosten mit dem Glaubenskurs kamen. Und das empfinde ich als ermutigend, gerade in einer Zeit, in der nicht nur ein Desinteresse gegenüber dem Glauben besteht, sondern auch die Selbstsäkularisierung des Christentums zum Erosionsbeschleuniger und Sargnagel von Theologie und Kirche zu werden droht. Möge Gott unseren Glauben weiterhin stärken und unsere Bonhoeffergemeinde von guten Mächten begleitet bleiben!

In diesem Sinne,

Einladung zur Bibel-Blätterwald-Expedition - ein Glaubenskurs in der Stephanusgemeinde

Das Leben und auch die Bibel ist wie ein dichter Blätterwald: Manche Wege sind vertraut, andere führen ins Dickicht. Es gibt Höhen, auf denen der Blick weiter wird, verborgene Pfade und überraschende Pflanzen, die es zu entdecken gilt. An drei Dienstagabenden jeweils von 19 bis 21 Uhr machen wir uns im Gemeindehaus der Wolfsburger Stephanusgemeinde, Detmeroder Markt 6, gemeinsam auf den Weg – mit biblischen Texten, Fragen, Austausch und Zeit zum Nachdenken.



Dienstag, der 19. Januar Ins Dickicht zwischen Gott und Welt. Wo begegnen sich Gott und unser ganz normales Leben? Wir wagen uns hinein in die spannenden, manchmal auch widersprüchlichen Geschichten der Bibel.

Dienstag, der 16. Februar Höhenluft und Atemholen. Manchmal braucht es Abstand und einen neuen Blick. Wir entdecken biblische Texte, die Mut machen, aufatmen lassen und neue Perspektiven eröffnen.

Dienstag, der 16. März (Exotische?) Pflanzen entdecken. Zwischen vertrauten und fremden Pflanzen gibt es einiges zu entdecken. Wir lassen uns von biblischen Geschichten überraschen und fragen: Was davon kann in unserem eigenen Leben Wurzeln schlagen?

Die drei Abende sind unabhängig voneinander und können einzeln besucht werden. Jeder Abend lädt zu einer eigenen Entdeckungsreise ein. Du kannst also gerne an allen drei Abenden teilnehmen – oder einfach an dem Abend, der für dich gut passt. Auch wenn du nur einmal dabei sein kannst: Du bist herzlich willkommen!

Expeditionsleitung: Pastor Holger Erdwiens

„Große Orgel – Kleine Wunder“ mit der Maus








Der Sendung-mit-der-Maus-Tag fand wie jedes Jahr bundesweit am 3. Oktober statt. Dieses Jahr kam die Maus in die Bonhoefferkirche. Mit riesigen Orgelpfeifen und winzig kleinen Pfeiflein ist die Hillebrand-Orgel ein wahres Wunder. Nicht nur aus Wolfsburg und Umgebung, sondern sogar aus Braunschweig kamen Orgelmäuse angereist. Bei einem Mausfan war nicht nur das T-Shirt, sondern auch die Socken bedruckt. Im Rahmen der 11. Orgelentdeckertage konnte das Instrument bei einer kindgerechten Orgelführung erlebt und befühlt werden. Eine Geschichte über ein bekanntes Kinderlied stellte die vielen Instrumente vor, die es im großen Orchester einer Orgel gibt (z.B. Flöten und Trompeten). Das Highlight für die 12 Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren war es, selbst zu spielen.

Dr. Sandra Nostheide

ERNTE-DANK-FEST

Am Ernte-Dank-Sonntag war die Kirche wieder ganz besonders geschmückt. Hierfür möchten wir der Brüdergemeinde ganz herzlich danken, die sich jedes Jahr mit großer Hingabe dem Schmücken des Altarraumes widmet. Die große Vielfalt an Ernte-Dank-Gaben war überwältigend.







Es ist eine schöne Tradition geworden, am Dienstag nach Ernte-Dank sowohl Borschtsch als auch Kürbissuppe zu kochen. Auch in diesem Jahr haben die fleißigen Köchinnen der Frauengruppe wieder alles gegeben! Viele Gäste ließen sich die Suppen an herbstlich dekorierten Tischen bei nettem Zusammensein schmecken. Alle waren begeistert und voll des Lobes.





Andrea Gaete/Maria Mindt

60 Jahre Geschichte von Westhagen in Bildern in unseren Schaufenstern





Unser Gemeindehaus stand in den vergangenen Monaten ganz im Zeichen des Stadtteiljubiläums. Die Plakatausstellung „Westhagen macht Geschichte – 60 Jahre Westhagen“ wurde am 26. August feierlich auf dem Marktplatz vor unserem Gemeindehaus durch den Oberbürgermeister Dennis Weilmann sowie die langjährige Ortsbürgermeisterin Ludmilla Neuwirth eröffnet. Die Bonhoeffergemeinde war an diesem besonderen Tag mittendrin: Es war ein Tag der Begegnungen, bei dem die Politik, die Stadtverwaltung, Menschen aus der Gemeinde und ganz Westhagen zusammenkamen, um sich auszutauschen und gemeinsam auf unseren Stadtteil zu blicken.

Vom Eröffnungstag an bis zum 7. November verwandelten sich die Schaufenster unseres Gemeindehauses in eine historische Galerie. Die gezeigten Plakate hielten die bewegende Geschichte von Westhagen in eindrucksvollen Bildern fest. Sie dokumentierten nicht nur den rasanten Aufbau des Stadtteils, sondern weckten vor allem persönliche Erinnerungen an das Zusammenleben, an Feste und an den Alltag der Menschen, die Westhagen über Jahrzehnte geprägt haben.

In der Zeit der vom Institut für Zeitgeschichte und Stadtpräsentation vorbereiteten Ausstellung, die wertvolle Einblicke von den Anfängen unseren Stadtteils in den 1960er-Jahren bis in die Gegenwart zeigte, war es schön zu sehen, dass so viele Passanten vor den Fenstern stehen blieben, verweilten und die Bilder auf sich wirken ließen.



Wir freuen uns, dass unsere Gemeinde als lebendiger Ort für diesen historischen Rückblick dienen durfte.

Text: Ina Kuhn

Auf unserem Schiff ist es bunter geworden!

Das Mütterzentrum Westhagen ist mit an Bord der Bonhoeffergemeinde.

Mütterzentrum Westhagen

Unser Gemeindeschiff hat eine neue, lebendige Crew an Bord! Das **Mütterzentrum Westhagen** hat seine Zelte aufgeschlagen und ist im August in unsere Gemeinderäume eingezogen.



Dietrich Bonhoeffer schrieb einmal: *„Kirche ist nur Kirche, wenn sie für andere da ist.“* Dieser Leitgedanke ist der Kompass für unser Schiff. Indem wir unsere Türen geöffnet haben und den Raum mit dem Mütterzentrum teilen, wird diese Vision lebendig.

Mit der neuen Crew sind auch neue Impulse und tolle Begegnungen auf unser Deck gekommen. Das passt wunderbar zu uns, denn auf unserem Schiff ist Platz für alle: für Groß und Klein, für Jung und Alt, für Alteingesessene und Neugierige. Gemeinsam steuern wir ab jetzt durch den Alltag Westhagen und bringen Menschen zusammen. Dieser gemeinsame Kurs ist ein Gewinn für uns alle und ganz bestimmt für unseren Stadtteil.

Das Team um Elena Lampe (Vereinsvorsitzende) bringt ein vielseitiges Reiseprogramm mit, das unser Gemeindeleben bereichert:

- Kindergruppe (6-8 Jahre)
- Seniorennachmittag
- Frühstück für alle
- Gitarrenunterricht für Kinder 8-12 Jahre



Kommen Sie vorbei und heißen Sie unsere neuen Mitreisenden herzlich willkommen an Bord!

Ina Kuhn, KV-Mitglied

Hinter den Kulissen

Herz und Seele unserer Senioren: Mariella Pillotta.



Eine lebendige Gemeinde lebt von Menschen, die anpacken und anderen Zeit schenken. Dazu gehört zweifellos **Mariella Pillotta**. Sie ist seit 12 Jahren die Leiterin und das Herz und die Seele unserer Seniorengruppe „Weiße Perlen“. In dieser Ausgabe werfen wir einen Blick auf die Frau, die der älteren Generation ein Stück Zuhause gibt.

Der Gemeindesaal ist noch still, als ich mich mit Mariella zum Gespräch treffe. Mein Blick bleibt zuerst an dem einladenden Tisch hängen und ich bewundere das geschmackvolle Arrangement. Es sind die kleinen Details, die hier zu einem schönen Bild verschmelzen: frische Blumen, Eicheln und süße Holzfiguren, Servietten, die farblich zur Jahreszeit passen.

Redaktion: Mariella, man merkt, dass der Saal für dich mehr als ein Treffpunkt ist. Er ist unter deinen Händen zu einem Ort der Geborgenheit verwandelt worden. Wie schaffst du es, diese Wärme in einen so neutralen Raum zu bringen?

Mariella: Man schafft es mit Liebe. Ich möchte, dass die Senioren sich hier wohl und behütet fühlen, den Alltag und ihre Sorgen für ein paar Stunden vergessen.

Wer denkt, dass unsere Senioren nur zum Kaffeetrinken zusammenkommen, der liegt gründlich falsch. In der Gruppe ist der Kaffeetisch oft nur der Ausgangspunkt für lebendiges Miteinander, denn die Leiterin bietet ein buntes Programm: Von schwungvoller Stuhlgymnastik über gesellige Spiele bis hin zu abwechslungsreichen Themennachmittagen ist alles dabei. Wenn dann noch alle gemeinsam singen und lachen, spürt man einfach, wie viel Leben in dieser Runde steckt. Dank Mariella hat Langeweile bei den „Weißen Perlen“ definitiv keinen Platz.

Die Leiterin der „Weißen Perlen“ zeigt mir die Werke, die an den vielen Nachmittagen entstanden sind – und ich komme aus dem Staunen nicht mehr heraus.

Redaktion: Ich bin fasziniert, wie aus einfachen Grundstoffen unter deiner Anleitung echte kleine Kunstwerke werden. Woher nimmst du immer wieder die neuen Ideen?

Mariella: Ich gehe mit offenen Augen durch die Welt und finde oft in der Natur die schönsten Inspirationen. Aber auch im Internet suche ich gezielt nach neuen Ideen. In meinem Kopf fügen sich diese verschiedenen Eindrücke dann wie kleine Puzzleteile zusammen, bis daraus ein neues, kreatives Bastelprojekt für unsere Runden entsteht.

Doch Mariella ist weit mehr als eine Organisatorin und Leiterin – sie ist die Seelsorgerin unserer „Weißen Perlen". Die unsichtbare Seite ihres Dienstes wurzelt tief im Gebot der Nächstenliebe: „Einer trage des anderen Last" (Galater 6,2). Mariella trägt mit. Sie hört zu, spendet Trost und schenkt der älteren Generation das Kostbarste, was ein Mensch geben kann: Zeit und ungeteilte Aufmerksamkeit.

Redaktion: Woher nimmst du die Kraft, nicht nur Organisatorin der Seniorennachmittage zu sein, sondern auch die seelischen Lasten der Teilnehmer mitzutragen?

Mariella: Die Senioren geben mir diese Kraft jedes Mal aufs Neue zurück. Wenn ich sehe, wie sich ein Gesicht aufhellt, ist dieses Lächeln meine größte Kraftquelle. In unserer Gemeinschaft teilen wir nicht nur die Lasten, sondern fangen uns auch gegenseitig auf. Das Schönste daran ist: Wenn ich für die Gruppe da bin und in ihre glücklichen Augen blicke, vergesse ich selbst meine eigenen Sorgen. Es ist ein wunderbares Geben und Nehmen.

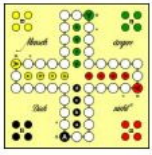
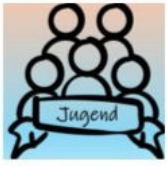
Liebe Mariella, dein Dienst ist ein Segen. Merci, dass du den Senioren einen Raum der Achtung und der Wertschätzung gibst. Ich wünsche dir von Herzen weiterhin unerschöpfliche Energie, sprühende Kreativität für all deine Projekte und vor allem Gottes Segen. Möge dir die Freude, die du verschenkst, immer wieder als Kraftquelle in dein eigenes Leben zurückfließen.



GOTTESDIENSTE

29.11.2026	So	9:30	1. Advent Gottesdienst mit Abendmahl	P. Tomás Gaete
06.12.2026	So	9:30	2. Advent Gottesdienst anschl. Kirchenkaffe	Pr. Hans-Jürgen Thoms
13.12.2026	So	9:30	3. Advent Gottesdienst Bonhoefferchor	P. Holger Erdwiens
20.12.2026	So	9:30	4. Advent Gottesdienst	P. Tomás Gaete
24.12.2026	Do	16:00	Heilig Abend Bonhoefferchor	P. Tomás Gaete
25.12.2026	Fr	9:30	1. Weihnachtstag Gottesdienst Chor d.D.a. Russland	P. Tomás Gaete
26.12.2026	Sa	11:00	2. Weihnachtstag Gottesdienst In Stephanuskirche	P. Holger Erdwien
27.12.2026	So	9:30	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Holger Erdwiens
31.12.2026	Do	17:00	Altjahresgottesdienst In Stephanuskirche	P. Tomás Gaete
01.01.2027	Fr	17:00	Neujahrsandacht In Stephanuskirche	P. Tomás Gaéte
03.01.2027	So	9:30	Gottesdienst anschl. Kirchenkaffe	P. Tomás Gaéte
10.01.2027	So	9:30	Gottesdienst	D. Hans-Jürgen Thoms
17.01.2027	So	9:30	Gottesdienst	Pn.i.R. Heidi Kück
24.01.2027	So	9:30	Gottesdienst	P. Holger Erdwiens
31.01.2027	So	9:30	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn.i.R. Heidi Kück
07.02.2027	So	9:30	Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee	D. Hans-Jürgen Thoms
14.02.2027	So	9:30	Gottesdienst	P. Tomás Gaéte
21.02.2027	So	9:30	DANK-Gottesdienst	P. Holger Erdwiens
28.02.2027	So	9:30	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Tomás Gaéte

Brüdergemeinde	Gottesdienste Samstag 18 Uhr, Sonntag 14 Uhr

	Seniorentreff ,,Die weißen Perlen" Mittwoch um 14.30 Uhr - 16.00 / 2 x im Monat Auskunft: Mariella Pilotta, Tel. 05361-771069
	Spiele-Nachmittag für Erwachsene Jeden Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr Auskunft: Maria Mindt, Tel. 05361-78422
	Frauengruppe Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, ungerade Woche Auskunft: Ina Kuhn, Tel. 0152-21892192
	Strickgruppe Montag um 15.00 Uhr Auskunft: Helene Mundt, Tel. 0176-30413223
	Bonhoefferchor Montag um 17.00-18.30 Uhr Auskunft: Sandra Nostheide 0152-53694873, sandra.nostheide@evlka.de
	Jugendgruppe Dienstag 17.00 Uhr Auskunft: Arthur Mezler 0178 557 4295, arthur.mezler@posteo.de
	Chor der Deutschen aus Russland Mittwoch 18.00 - 19.00 Uhr Auskunft: Lydia Huber 0159-04835683
	Offene Kirche mit Orgelmusik Jeden Donnerstag 10.00 - 12.00 Auskunft: Maria Mindt, Tel. 05361 - 78422

Kinder Weltweit

Sei gespannt, was Jelani, Alba, Yasu und Khalid morgens frühstücken.

Finde heraus, was die Kinder jeweils in ihrer Sprache sagen:







Tipp: Du kannst auf einer Weltkarte nachschauen, wo sich die Länder genau befinden.







Rätseln.Wissen.Basteln&Kreatives.Spielen. © www.Gemeindebrief Druckerei.de

Das Festlied

Zu Weihnachten singen wir gerne Lieder. Welches Lied singen Linda, Fiete, Inge, Oskar und Sina?

Versuche, den Buchstabensalat in sinnvolle Wörter zu ordnen.

1 H IR

2 IKEL IDN IRE N

3 ME TOK W

4 O

5 MKE ΣOT

6 HDO

7 ΓAL

___ ___,

___, ___

___ ___

___!

Und kannst du auch die zehn Unterschiede im unteren Bild finden?







Rätseln.Wissen.Basteln&Kreatives.Spielen. © www.GemeindebriefDruckerei.de

Lösung: Ihr Kinderlein, kommet, o kommet doch all!

Fotos vom Konficamp

vom 04.09- 06.9.2026

in Arendsee.







INFOABEND

meine Konfizeit

29. 1. 2027

nach dem Jugendgottesdienst
in Detmerode

ca. 19 Uhr



Für alle Jugendlichen, die im Mai 2028 13, Jahre oder älter sind!

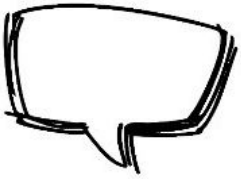
Jugendseite

TeamTreff

Essen, sitzen, schnacken, spielen, planen
Für alle, die älter sind, als Konfi

21. Januar 2027 18:30-21:00 Uhr
25. Februar 2027 18:30-21:00 Uhr
11. März 2027 18:30-21:00 Uhr

Detmeroder Markt 6, 38444 Wolfsburg



Jugendgottesdienste



11.12.2026
18 Uhr Hehlingen

29.1.2027
18 Uhr Detmerode

19.2.2027
18 Uhr Heiligendorf

24.2.2027
17 Uhr Jugendcafé Anna

Konzert Cross Rocking

30. Januar 2027
in Detmerode



Team Weihnachtsfeier

Rein in die Weihnachtszeit

8. Dezember 2026
ab 18 Uhr

In Westhagen

Jenaer Str. 39
38444 Wolfsburg



Jugendräume:



Neindorf

Kirchstraße 16, 38446 Wolfsburg

Jeden dritten
Mittwoch im Monat
16 – 18 Uhr

Westhagen

Jener Str. 39, 38444 Wolfsburg

Jeden
Dienstag
17 – 20 Uhr



Gemeindebrief verteilen.

Wir suchen Menschen, die gerne spazieren gehen und dabei etwas Gutes für die Gemeinde tun möchten. Zurzeit haben wir niemanden, der Gemeindebriefe im Stralsunder Ring verteilt. Falls du Lust hast, uns dabei zu unterstützen, melde dich gerne im Gemeindebüro. Der Einsatz beschränkt sich auf 1 x im Quartal. Ob die ganze Straße oder ein Teilstück, wir freuen uns über jede Hilfe! Wenn der Stralsunder Ring gar nicht deine Gegend ist; wir können zusammen schauen, wo noch Unterstützung benötigt wird.



Brot für die Welt



Kraft zum Leben schöpfen

Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit
68. Aktion Brot für die Welt

Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernäh-rungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, kostbares, aber endliches Gut für alle Menschen. Doch ein Viertel der Menschheit hat keinen Zugang zu adäquater Trinkwasserversorgung.

In Deutschland haben uns zunehmende Hitzewellen, Dürre- und Flutschäden gezeigt, wie verwundbar und unvorbereitet wir gegenüber den eskalie-renden Klima- und Wasserkrisen sind. Menschen in Ländern des Globalen Südens, die selbst nur wenig zur Verursachung dieser Krisen beigetragen haben, sind noch ungleich stärker davon betroffen. Klima- und Wasserkrise sind somit auch Gerech-tigkeitskrisen, denn weltweit sind Menschen auf ausreichende Ernten angewiesen.

Wasser für alle und Klimagerechtigkeit erfordern einen grundlegenden Wandel. Unterstützen Sie die Partnerorganisationen beim Finden neuer Wege, um eine gute Zukunft für alle zu gestalten.

Unterstützen Sie uns! Stichwort: **Brot für die Welt**
IBAN DE34 2699 1066 0191 000 000
Kontoinhaber: Ev.-luth. Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen

Sie können auch online spenden
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der actalliance

Naturstein Gläser
Steinmetzmeister Volkmar Gläser

Wir gestalten und fertigen für Sie:
Grabdenkmäler und -einfassungen nach ihren Wünschen.
Ständig eine große Vielzahl an Grabdenkmäler am Lager

Erfurter Ring 1 - 38444 Wolfsburg - Tel. 0 53 61 / 77 20 66

ELEKTRO VASS

Profitieren Sie von unserem Service-Angebot!

Seit über 50 Jahren
Ihr zuverlässiger Partner in Wolfsburg und Umgebung

- Haustechnik
- Klimatechnik
- Photovoltaik
- Telefonie/Kommunikation
- Kundendienst und Wartung
- Daten- und Netzwerktechnik
- Sicherheitstechnik
- EIB/KNX
- Antennenanlagen
- Verkauf und Ausstellungen u.v.m.

Benzstraße 29 · 38446 Wolfsburg · Gewerbegebiet Ost
Tel. (0 53 61) 1 40 14 und 2 97 70
info@elektro-vass.de · www.elektro-vass.de · Fax 1 40 17

JESAJA 41,10 (E)

Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine **Angst,** denn ich bin **dein Gott!**

JAHRESLOSUNG **2027**

Westhagen Apotheke

Nutzen Sie unser Wissen für Ihre Gesundheit!
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008

Ihre freundliche Apotheke im kleinen Einkaufszentrum!

IHRE APOTHEKE MIT DEM SERVICEPLUS

Apothekerin Simone Cant e.Kfr.
Stralsunder Ring 8 | 38444 Wolfsburg Tel. 0 53 61 / 77 26 26 | Fax 0 53 61 / 77 38 10
E-Mail: info@westhagen-apotheke.de | www.westhagen-apo.info

H. HARTMANN

Meisterbetrieb

Sanitär · Heizung · Fliesen

Inhaber
Matthias Schultz
Erfurter Ring 7
38444 Wolfsburg

Tel. 05361 / 7 54 56
Fax 05361 / 77 38 45

www.hartmann-installation.de · hartmann.wolfsburg@t-online.de

Wir helfen.

» Alten- und Krankenpflege
» Beratung, Seminare undPflegekurse
» Tagespflege
» Betreuter Seniorennachmittag

J.-F.-Kennedy-Allee 65 ■ 38444 Wolfsburg
Tel.: 0 53 61 – 2 75 96 57 ■ www.bettina-harms.de

Bettina Harms GmbH
Ambulante Krankenpflege



BESTATTUNGSHAUS
BEHRENS

Bestattungsvorsorge heißt:
heute schon an morgen denken -
und die goldenen Jahre
sorgenfrei genießen können.
Bitte rufen Sie uns an.

0 53 63 - 808 29 70

Wolfsburg-Vorsfelde • Obere Tor 26 www.bestattungshaus-behrens.de



MOHR Bestattungen

Oppelner Straße 3
38440 Wolfsburg
Telefon 05361 3030-0

Mühlenkamp 11
38442 Wolfsburg-Fallersleben
Telefon 05362 9880-0

E-Mail: info@mohr-bestattungen.de
www.mohr-bestattungen.de

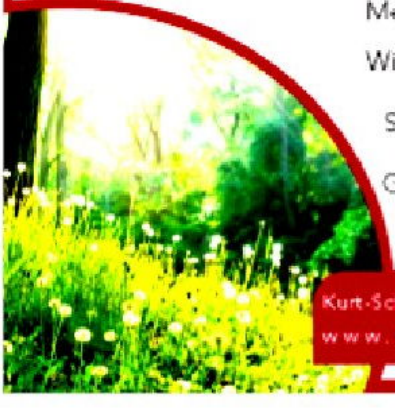
TSCHENSE
Bestattungen

Telefon: 05361 / 4 22 22

Der Abschied von einem geliebten Menschen ist ein schwerer Schritt.

Wir stehen Ihnen mit Einfühlungsvermögen und Erfahrung zur Seite und kümmern uns um eine würdevolle und persönliche Gestaltung der Abschiednahme.

Sprechen Sie uns an.



Kurt-Schumacher-Ring 256 • 38444 Wolfsburg
www.tschense-bestattungen.de